

# Seiteneinstieg für einen "altgedienten" FH Ingenieur in BW

**Beitrag von „mcblubb“ vom 25. März 2009 17:47**

Zunächst möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich bin 43 Jahre alt, Dipl.Ing. Maschinenbau (fachrichtung Energietechnik) und habe ca.15 Jahre bei 2 verschiedenen Unternehmen gearbeitet. Zunächst im Vertrieb und in der technischen Beratung, nach 5 Jahren als Vertriebsleiter und Leiter der Anwendungstechnik.

Nach einem Unternehmenswechsel habe ich ebenfalls die Anwendungstechnik geleitet, technische Kontakte zu den Entwicklungsabteilungen der großen Fahrzeughersteller gepflegt, die F&E Aktivitäten koordiniert etc. Das ganze auf der 2. Führungsebene.

Nun stelle ich mir die große Frage: "War das alles? Will ich so weitermachen?"

Bereits unmittelbar nach meinem Studium habe ich darüber nachgedacht in den Schuldienst zu gehen. Damals hätte mich das 3 Jahre Studium gekostet und mir lediglich eine unsichere Option auf einen späteren Job gegeben. Als damals junger Vater bin ich dann mit dem Spatz in der Hand in die Industrie eingestiegen.

Jetzt lockt mich das Angebot der Landesregierung BW. 

Ich denke, dass ich keine fachlichen Probleme haben werde - in den letzten 15 Jahren habe ich mich in so viele Themen einarbeiten müssen, dass mich nichts mehr erschrecken kann.

Im Privaten bilde ich im Sportverein seit fast 10 Jahren regelmäßig Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren aus. Auch z.T. schwierige Charaktere. Auch hier fürchte ich keine Schwierigkeiten.

Was mich interessiert:

Nach welchen Kriterien legt das Land fest,

1. ob ich überhaupt geeignet bin Berufsschullehrer zu werden?
2. welche Fächer ich unterrichten kann?
3. wie groß sind die Chancen als "alter Mann" noch eine Stelle zu bekommen?
4. wie sieht Ihr die Chancen, dass ein Mensch, der lange Jahre Führungsaufgaben hatte und immer wieder Lösungen statt Probleme gefunden hat, mit dem System "Staat" zurechtkommt?

Hat jemand diesen Weg schon (erfolgreich) beschritten?

Danke schonmal vorab!

Gruß

MC

---

### **Beitrag von „golum“ vom 25. März 2009 19:35**

Hallo,

zu deinen Fragen:

Zitat

1. ob ich überhaupt geeignet bin Berufsschullehrer zu werden?

Ich denke, dass dir in einem Gespräch auf den Zahn gefühlt wird (so wird es in RLP gemacht).

Zitat

2. welche Fächer ich unterrichten kann?

Meine Vermutung: Wahrscheinlich nur ein Fach (ET) -> Fachlehrer (weniger Gehalt!), da FH-Diplom

Zitat

3. wie groß sind die Chancen als "alter Mann" noch eine Stelle zu bekommen?

Muss nichts mit dem Alter zu tun haben; bei uns im Seminar war ein Ingenieur ähnlichen Alters. Wichtiger ist, ob du als Persönlichkeit für den Job geeignet bist... und ob du in deinem Alter noch verbeamtet werden kannst; das macht finanziell verdammt viel aus!!!

Zitat

4. wie sieht Ihr die Chancen, dass ein Mensch, der lange Jahre Führungsaufgaben hatte und immer wieder Lösungen statt Probleme gefunden hat, mit dem System "Staat"

zurechtkommt?

Du übernimmst Führungsaufgaben und suchst Problemlösungen in völlig anderer Form als in der Industrie 😊

Soll heißen: Unterrichten ist quasi andauerndes Problemlösen und führen musst du auch. Wie das geschieht, ist so völlig anders als das, was du aus der Industrie kennst. Schwer zu beschreiben. Die Arbeit empfinde ich als viel fordernder als den Industriejob früher aber ebenfalls als befriedigender!

Das System Staat/Schule organisiert sich ganz anders - zumindest in Bezug auf das, was für mich in meinem Alltag spürbar ist - soll heißen: Was draußen selbstverständlich war in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Arbeitsmittel, Beschaffung von Material und Medien läuft eben holpriger (z.B. defekte Kopierer, Kampf um Computerräume etc.). Auf der anderen Seite hast du eine ungeheure Freiheit in der Gestaltung deiner Arbeit; das bezieht sich zum einen auf die Organisation der Arbeit außerhalb des Klassenzimmers und zum anderen auf deinen Unterricht, den du im Rahmen der Lehrplanvorgaben so gestalten kannst, wie DU es für richtig hältst.

Schönen Gruß, Golum

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 26. März 2009 14:23**

Zitat

*Original von mcblubb*

Nach welchen Kriterien legt das Land fest,

1. ob ich überhaupt geeignet bin Berufsschullehrer zu werden?
2. welche Fächer ich unterrichten kann?
3. wie groß sind die Chancen als "alter Mann" noch eine Stelle zu bekommen?
4. wie sieht Ihr die Chancen, dass ein Mensch, der lange Jahre Führungsaufgaben hatte und immer wieder Lösungen statt Probleme gefunden hat, mit dem System "Staat" zurechtkommt?

Hat jemand diesen Weg schon (erfolgreich) beschritten?

Danke schonmal vorab!

Gruß

MC

Alles anzeigen

ad 1) Bei uns in B-W ist es die Regel, dass Seiteneinsteiger, die sich meist direkt an der Schule bewerben, eine Probestunde vor einer Klasse halten. Damit kann man schon grob die Spreu vom Weizen scheiden.

ad 2) Entscheidet das RP. In B-W werden IMMER zwei Fächer abgeleitet.

ad 3) Bei unseren Nöten, gute Kollegen zu kriegen, ein wohl her nachrangiges Kriterium.

ad 4) Das hat bestimmt auch mit der Größe deiner früheren Arbeitgeber zu tun. Betriebe, die in der Größenordnung über 10000 Mitarbeiter liegen, haben teils schlimmere Behördenstrukturen - wenn ich meinen Bekannten glauben darf - als wir. Gerade bei uns wird eigentlich immer stärker darauf geachtet, flexibel und zeitnah zu entscheiden. Wichtig ist, wie mein "Vorredner" bereits erwähnt hat, dass du einen enormen Freiraum in deiner Haupttätigkeit des Unterrichtens hast. So lange du deinen Job gut machst, ist fast alles möglich.

Viel Erfolg bei der Neuorientierung!

---

### **Beitrag von „mcblubb“ vom 27. März 2009 08:47**

Danke für Eure Antworten,

Gestern hab ich erstmal gesehen, dass meine Bewerbung offiziell in die Bewerberliste in BW übernommen wurde. Ich bin also schon mal "drin" und kann den 2. Schritt in Angriff nehmen.

Was ich mit meinem Schritt bezwecke ist eigentlich genau das, was "golum" beschreibt: Ich möchte mein Arbeitsumfeld weitestgehend eigenständig gestalten und mit jungen Leuten arbeiten. Ich bin überzeugt, dass ich das kann und dass es mir vor allem auch Spaß macht.

Weniger Lust habe ich auf strategische Grabenkämpfe im Behördenschungel. In den letzten 10 Jahren habe ich oft hauptberuflich taktiert und höchsten 20% meines technischen Potentials genutzt. Der Rest war Verwaltung...

Gruß

MC

---

## **Beitrag von „Eva“ vom 27. März 2009 11:54**

BW verbeamtet aktuell bis 45 Jahre, das könnte also gerade noch reichen.

LG

Eva

---

## **Beitrag von „mcblubb“ vom 27. März 2009 17:51**

Zitat

*Original von Timm*

ad 1) Bei uns in B-W ist es die Regel, dass Seiteneinsteiger, die sich meist direkt an der Schule bewerben, eine Probestunde vor einer Klasse halten. Damit kann man schon grob die Spreu vom Weizen scheiden.

ad 2) Entscheidet das RP. In B-W werden IMMER zwei Fächer abgeleitet.

Viel Erfolg bei der Neuorientierung!

Danke Für Deine guten Wünsche...

Heute habe ich ein Schreiben aus KA bekommen.

Fächerkombination: Fertigungstechnik und Wirtschaftskunde

Wie sieht denn so eine Probestunde aus? Darf man das Thema selbst wählen oder gibt es eine Vorgabe? Sind es eher Berufsschulklassen oder BVJ/BGJ Klassen?

Gruß

MC

---

## **Beitrag von „Modal Nodes“ vom 27. März 2009 18:42**

Bei uns läuft/lief das so, dass mit dem Schulleiter ein Termin für eine Stunde ausgemacht wird, in der dein Fach in einer beliebigen Klasse unterrichtet wird. Und dann musst du dort weitermachen, wo der Fachlehrer in der letzten Stunde stehen geblieben ist. Mit Thema-Aussuchen ist da nichts.

Wenn du Glück hast schlägt dir die Schule mehrere Termine mit unterschiedlichen Themen vor.

---

### **Beitrag von „Sunrise1982“ vom 27. März 2009 20:17**

huhu,

ich kenne das mit den probestunden nicht, aber lass dich gut von einem erfahrenen lehrer beraten und bei der stundengestaltung beraten!

ich weiß nicht nach was für kriterien dort sortiert wird, könnte mir aber vorstellen, dass es in erster linie darum geht, ob du in der Lage bist, die lehrerrolle zu übernehmen (inkl. lernatmosphäre schaffen, wertschätzende haltung etc.). ob du deine themen in der stunde alle schaffst, ist vermutlich eher nebensache. wichtig ist auch, dass du versuchst, dich völlig auf die schüler einzulassen, also keine ergebnisse vorwegnehmen etc.

puh, ich merke gerade, dass das eine ganz schön anspruchsvolle aufgabe ist, so ganz ohne pädagogikkrams an der uni oder praktika an der schule/seminare....

da würde ich auf keinen fall unvorbereitet reingehen und mal "einfach so" loslegen... was für ein irrsinnige idee der landesregierung so zu testen, ob jemand geeignet ist: eine unbekannte klasse, keine erfahrung im unterrichten, keine anleitung, keine didaktik, keine methodik... das müssen ja dann schon echt ausnahmetalente sein, die das mal locker hinbekommen...

Ig Sunrise

---

### **Beitrag von „giesinger“ vom 28. März 2009 01:08**

#### **Zitat**

*Original von mcblubb* Gestern hab ich erstmal gesehen, dass meine Bewerbung offiziell in die Bewerberliste in BW übernommen wurde. Ich bin also schon mal "drin" und kann

den 2. Schritt in Angriff nehmen.

McBlubb, an dieser Stelle eine Zwischenfrage:

Wo - auf welcher Internetseite - finde ich diese ominöse Bewerberliste, in die ich mich eintragen muß, bevor ich mich überhaupt auf eine eigentliche Stelle bewerben kann ?

---

### **Beitrag von „mcblubb“ vom 28. März 2009 08:57**

Zitat

*Original von giesinger*

McBlubb, an dieser Stelle eine Zwischenfrage:

Wo - auf welcher Internetseite - finde ich diese ominöse Bewerberliste, in die ich mich eintragen muß, bevor ich mich überhaupt auf eine eigentliche Stelle bewerben kann ?

Ich weiß nicht, ob Links gepostet werden dürfen...

Guck mal hier:

<http://www.lehrer-online-bw.de/servlet/PB/-s/...ml?ROOT=1111879>

bzw.

<http://www.lehrereinstellung-bw.de>

Gruß

MC

BTW: Die Zeit rennt, Du musst bis 31.3 die Online bewerbung drin haben und(!) die schriftliche Bewerbung beim RP

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 28. März 2009 17:07**

Zitat

*Original von mcblubb*

Ich weiß nicht, ob Links gepostet werden dürfen...

Klar dürfen hier solche Links gepostet werden. Das einzige, was wir löschen, sind Werbung oder rassistische Links etc, die in den Forenregeln erwähnt werden. Aber natürlich dürfen andere Links gepostet werden.

---

### **Beitrag von „mcblubb“ vom 29. März 2009 14:10**

Und noch ne Frage:

Gibt es irgendwo eine Stelle, wo man nachlesen kann, welche Fächerkombinationen mehr bzw. weniger gesucht sind?

Fertigungstechnik und Wirtschaftskunde - sind das wirklich die Fächer, mit denen man gute Chancen auf eine Stelle hat?

Ist für mich eine ganz neue Erfahrung, da ich erst einmal ein echtes Bewerberverfahren durchlaufen habe. In den letzten Jahren ist das immer über Personalberatungen gelaufen....

Freue mich trotzdem auch die Chance in einer "anderen Welt" tätig zu werden....

Gruß

MC